

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 27.06.2019

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 23:14 Uhr

**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Becker      Frak-  
tion Die Grünen Holm

Herr Carsten Hoffmann      CDU

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner  
CDU

Herr Jürgen Knauff      CDU

Herr Maximilian Krause      SPD

Herr Bernd Lottmann      Frak-  
tion Die Grünen Holm

Frau Iris Matthiensen      CDU

Frau Andrea Perkampus      SPD

Herr Dr. Ludger Poppenborg Frak-  
tion Die Grünen Holm

Herr Oliver Ringel      CDU

Frau Karin Stöven      Frak-  
tion Die Grünen Holm

Herr Dietmar Voswinkel      SPD

Frau Nadine Voswinkel      SPD

Frau Anke Weidner-Hinkel      CDU

Herr Tobias Zeitler      CDU

Herr Clemens Zimmermann      CDU

Außerdem anwesend

Herr Holger Karst      SPD

Gäste

14 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlef Kleinwort      CDU

Teilnahme an der Sit-  
zung ab 20.07 Uhr  
Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.06.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Holm ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 25 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Folgende Tagesordnungspunkte werden zusätzlich beraten:

TOP 19.1 „Begleitantrag der SPD Fraktion zur Aufstellung des B-Planes Nr. 29, TOP 21 „Veränderungssperre für das Gebiet südlich der Schulstraße sowie westlich und östlich der Twiete“, TOP 25.1 „Mietreduzierung Rassegeflügel Zuchtverein“ und TOP 25.5 „Befreiungsantrag für die Errichtung eines Gewächshauses in der Alten Mühle“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Verabschiedung eines Gemeindevertreters und Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
2. Bericht des Bürgermeisters
  - 2.1. 30 Beschilderung Lehmweg (K 15)
  - 2.2. Bebauungsplan Nr. 27
  - 2.3. Verabschiedung der Schulleiterin
  - 2.4. Mehrgenerationenplatz
  - 2.5. Sportlerehrung
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Bewegungsmelder DRK Haus
  - 4.2. sozialer Wohnungsbau
  - 4.3. Straßenschäden Lehmweg (K 15)

5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse
- 6.1. Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt eines Gemeindevertreters  
Vorlage: 0826/2019/HO/BV
- 6.2. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier Rücktritt eines bürgerlichen Mitglieds  
Vorlage: 0827/2019/HO/BV
- 6.3. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Ausscheiden eines bürgerlichen Mitglieds  
Vorlage: 0825/2019/HO/BV
7. Wahl eines weiteren Mitgliedes sowie eines weiteren stv.Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0817/2019/HO/BV
9. Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Feststellung der Ergebnisse für die Gemeinde Holm  
Vorlage: 0816/2019/HO/BV
10. Jahresrechnung 2018 ev. Kita Arche Noah Holm  
Vorlage: 0812/2019/HO/BV
11. Antrag auf vorzeitige Anhebung des Personalschlüssels in der Elementargruppe der ev. Kindertagesstätte Holm sowie Anhebung der Leitungsstunden  
Vorlage: 0823/2019/HO/BV
12. Beratung und Beschluss über eine Beschattungseinrichtung an der Schule und Betreuungsschule  
Vorlage: 0820/2019/HO/BV
13. Beteiligungsmöglichkeiten der Gemeinde Holm an der SH Netz AG  
Vorlage: 0822/2019/HO/BV
14. Beratung und Beschluss über die Erweiterung des Aufgabenumfanges des WUV um die Sanierung der Geh- und Radwege
15. Fördermöglichkeiten Quartierssanierung; hier: Beschluss über die Beauftragung eines Planungsbüros mit der Realisierung der Quartierssanierung (Antrag an die IB.SH)
16. Verkehrssicherungspflicht für Wasserflächen; hier: Information und Abwägung über die bauliche Ausführung der Regenrückhaltebecken
17. Sachstand Blühflächen
18. Grundsatzbeschluss einer Schilder-Satzung in der Gemeinde Holm; hier: Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 0815/2019/HO/BV

19. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 28 für das Gebiet nördlich der Schulstraße, östlich der Hauptstraße (B431) und südlich der Straße Im Winkel  
Vorlage: 0809/2019/HO/BV  
  
Begleitantrag der SPD Fraktion zur Aufstellung des B-Plans 28
- 19.1. Vorlage: 0748/2018/HO/BV
20. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 für das Gebiet südlich der Schulstraße sowie westlich und östlich der Twiete  
Vorlage: 0813/2019/HO/BV
21. Veränderungssperre für das Gebiet südlich der Schulstraße sowie westlich und östlich der Twiete
22. Einrichtung Chillecke; hier: Antrag des Jugendhauses  
Vorlage: 0828/2019/HO/BV
23. Zuschussantrag Kindesglück & Lebenskunst e.V.  
Vorlage: 0810/2019/HO/BV
24. Verschiedenes  
  
Heckenbewuchs Eschtwiete
- 24.1.
  
- 24.2. Kanaldeckel Eschtwiete
  
- 24.3. Beleuchtung Buswartehäuschen
26. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Verabschiedung eines Gemeindevertreters und Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin**

Herr Hüttner verabschiedet Herrn Karst. Er bedankt sich bei ihm für seine langjährige Mitarbeit in der Gemeindevertretung sowie in mehreren Ausschüssen der Gemeinde. Anschließend wird Herr Karst von Herrn Voswinkel verabschiedet.

Herr Hüttner verpflichtet Frau Andrea Perkampus als Mitglied der Gemeindevertretung durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein. Herr Hüttner hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

**zu 2 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Hüttner gibt den folgenden Bericht ab.

**zu 2.1 30 Beschilderung Lehmweg (K 15)**

Die Tempo 30 Beschilderung im Lehmweg (Kreisstraße 15) in Höhe der Kindertagesstätte ist noch nicht erfolgt. Herr Hüttner hat in einem Anschreiben an den zuständigen Kreis Pinneberg die Mithilfe bei der Aufstellung durch den gemeindlichen Bauhof angeboten.

**zu 2.2 Bebauungsplan Nr. 27**

Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 27 am Ortsausgang in Richtung Heist findet am 28.06.2019 das erste Richtfest statt.

**zu 2.3 Verabschiedung der Schulleiterin**

Gestern wurde Frau Zwack als langjährige Schulleiterin verabschiedet. Herr Hüttner bedankt sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei den vielen Kindern, für die sehr gelungene Verabschiedungsfeier.

**zu 2.4 Mehrgenerationenplatz**

Herr Hoffmann nimmt ab 20.07 Uhr an der Sitzung teil.

Beim Mehrgenerationenplatz kam es zu einem Vandalismusschaden. Mehrere Platten wurden durchstoßen. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 5.000 €. Die Polizei hat den Täter gefasst.

**zu 2.5 Sportlerehrung**

Am 20.10.2019 wird ab 11.30 Uhr im Dörpshus die diesjährige Sportlerehr-

rung stattfinden.

**zu 3      Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Die Ausschussvorsitzenden stellen ausführlich die Beratungsergebnisse in den jeweiligen Ausschüssen vor.

**zu 4      Einwohnerfragestunde**

Es werden mehrere Fragen gestellt.

**zu 4.1    Bewegungsmelder DRK Haus**

Ein Einwohner erkundigt sich nach den Bewegungsmeldern im DRK Haus.

Herr Hüttner erläutert kurz die Hintergründe zu den Bewegungsmeldern. Der Einbau soll zeitnah erfolgen.

**zu 4.2    sozialer Wohnungsbau**

Im Bauausschuss erfolgte eine Beratung zum sozialen Wohnungsbau. Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Gemeindevertretung hierzu ebenfalls beraten wird. Herr Hüttner weist auf den Tagesordnungspunkt 19.1 hin. An der Stelle wird über dieses Thema diskutiert werden.

**zu 4.3    Straßenschäden Lehmweg (K 15)**

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach den Bodenwellen in der K 15 (Lehmweg). Herr Hüttner berichtet über die Einigung des Kreises Pinneberg mit der Baufirma. Leider ergab die Einigung, dass an der Straße nichts weiter passieren wird. Die Gemeindevertretung verweist auf einen ähnlichen Fall an der Bundesstraße. Die Gemeindevertretung kommt überein, zu beiden Straßen Nacharbeiten einzufordern.

Eine Anliegerin ermuntert die Einwohner der Gemeinde sich direkt an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr sowie an den Kreis Pinneberg zu wenden und auf eine Verbesserung der Situation zu drängen.

**zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen vor.

**zu 6 Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse**

**zu 6.1 Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt eines Gemeindevertreters**

**Vorlage: 0826/2019/HO/BV**

Herr Voswinkel schlägt für die SPD Fraktion als Nachfolge von Herrn Karst im Umweltausschuss, im Schul-, Sport- und Kulturausschuss sowie im Schulleiterwahlausschuss Frau Andrea Perkampus vor.

Für die Nachbesetzung von Frau Andrea Perkampus als bürgerliches Mitglied des Schul-, Sport- und Kulturausschusses sowie des Kindergarten-ausschusses schlägt Herr Voswinkel Frau Vivien Perkampus vor.

**Beschluss:**

- a) Die Gemeindevertretung beschließt, als Nachfolge für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter, Holger Karst, folgende Personen in die folgenden Ausschüsse zu wählen:

Umweltausschuss Holm

Frau Andrea Perkampus

Schul-, Sport- und Kulturausschuss Holm

Frau Andrea Perkampus

Schulleiterwahlausschuss

Frau Andrea Perkampus

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Enthaltung: 1**

- b) Die Gemeindevertretung beschließt, als Nachfolge für das ehemalige bürgerliche Mitglied, Andrea Perkampus, folgende Personen in die folgenden Ausschüsse zu wählen:

Schul-, Sport- und Kulturausschuss Holm

Frau Vivien Perkampus

Kindergartenausschuss Holm

Frau Vivien Perkampus

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Enthaltung: 0**

**zu 6.2 Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier Rücktritt eines bürgerlichen Mitglieds**

**Vorlage: 0827/2019/HO/BV**

Herr Zeitler schlägt als neues bürgerliches Mitglied des Schul-, Sport- und Kulturausschuss Herrn Jörn Krause vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Jörn Krause als bürgerliches Mitglied in den Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm als Nachfolger für Herrn Maximilian Wrede zu wählen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Enthaltung: 0**

**zu 6.3 Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Ausscheiden eines bürgerlichen Mitglieds**

**Vorlage: 0825/2019/HO/BV**

Die Fraktion Die Grünen schlagen als Nachfolger für den Kindergarten-ausschuss Herrn Bernd Lottmann vor.

**Beschluss:**

Als Nachfolger für das ausgeschiedene bürgerliche Mitglied, Kathrin Maa-cke, wird

Herr Bernd Lottmann in den Kindergarten-ausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Enthaltung: 1**

**zu 7 Wahl eines weiteren Mitgliedes sowie eines weiteren stv.Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg**

Als weiteres Mitglied für die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes wird Herr Voswinkel vorgeschlagen.

Als weiteres stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes wird Herr Krause vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Dietmar Voswinkel als weiteres Mitglied für die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes zu wählen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Enthaltung: 1**

Die Gemeindevertretung beschließt, Jörn Krause als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes zu wählen.

**Abstimmungsgespräch: Ja: 16 Enthaltung: 0**

**zu 8 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0817/2019/HO/BV**

Herr Voswinkel stellt die Haushaltsüberschreitungen vor. Dabei zeigt er insbesondere die notwendigen Deckungen der Überschreitungen auf.

Es wird nochmals auf die Problematik Rückhaltebecken eingegangen. Einige Gemeindevertreter zeigen sich irritiert über das Vorgehen. Herr Hüttner zeigt erneut das Vorgehen auf. Dabei macht er deutlich, dass die Gemeinde aufgrund einer Forderung des Landes zeitnah die Maßnahme umsetzen musste. Zudem geht er auf die Vorlage mehrerer Angebote samt Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes ein. Anschließend wird kurz über mögliche Arbeiten des Bauhofes diskutiert. Die Gemeindevertretung kommt mehrheitlich zu der Auffassung, der Bauhof konnte in der Angelegenheit nicht tätig werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 30.182,81 € sowie im Vermögenshaushalt mit 52.044,96 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 4 Befangen: 0**

**zu 9 Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Feststellung der Ergebnisse für die Gemeinde Holm  
Vorlage: 0816/2019/HO/BV**

Herr Becker berichtet von der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung. Dabei stellt er heraus, dass die Sitzung erst kurz vor der Gemeindevertretersitzung stattfand. Aufgrund der Kurzfristigkeit bittet er darum, die Beratung zu verschieben. Dies ermöglicht ein intensiveres Einarbeiten in die Jahresrechnung.

**zurückgestellt**

**zu 10      Jahresrechnung 2018 ev. Kita Arche Noah Holm  
Vorlage: 0812/2019/HO/BV**

Herr Voswinkel stellt das Defizit vor. Er erläutert die Umstände, die zu dem Defizit der KiTa führen. Einerseits hinkt der Kreis Pinneberg mit der Abrechnung seiner Finanzierung zwei bis drei Jahre hinterher, andererseits fehlen konkrete Angaben zur Berücksichtigung der Sozialstaffel, wenn der Haushalt aufgestellt wird. Diese Angaben ergaben sich erst im laufenden Jahr. Herrn Lottmann sind diese Angaben zu vage. Herr Zeitler teilt mit, er habe mit dem Ersteller des Haushaltes der KiTa für Anfang August einen Gesprächstermin vereinbart. Er wird sich die gesamten Modalitäten zur Aufstellung des Haushaltes erläutern lassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2018 der Ev. Kita Arche Noah anzuerkennen. Das Defizit in Höhe von 9.720,43 Euro wurde bereits an die Kirchengemeinde gezahlt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11      Antrag auf vorzeitige Anhebung des Personalschlüssels in der Elementargruppe der ev. Kindertagesstätte Holm sowie Anhebung der Leitungsstunden  
Vorlage: 0823/2019/HO/BV**

Frau Stöven erläutert das Ansinnen zur Erhöhung des Personenschlüssels. Insbesondere ist der Aufwand der Leitung deutlich gestiegen. Eine entsprechende Erhöhung ermöglicht der Leitung sich um die Führungsaufgaben zu kümmern.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag der Kirchengemeinde zuzustimmen. Die Finanzierung durch die Gemeinde erfolgt für die Zeit von 01.08.2019 bis 31.07.2020. Die Mehrkosten sind im Haushalt und der Jahresrechnung gesondert darzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12      Beratung und Beschluss über eine Beschattungseinrichtung an der Schule und Betreuungsschule  
Vorlage: 0820/2019/HO/BV**

Herr Hüttner berichtet über eine intensive Beratung in den Ausschüssen. Er berichtet über die anstehende Prüfung von Alternativen. So soll u.a. ein

Angebot zur Beschattung mittels eines Lamellensystems eingeholt werden. Die Gemeindevertreter begrüßen die Ausrüstung mit einer Beschattungseinrichtung. Es taucht die Frage auf, warum der HWS Raum und das Lehrerzimmer der Grundschule nicht bedacht werden. Die Gemeindevertretung kommt überein, zunächst zwei Räume der Betreuungsschule auszurüsten und Erfahrungswerte zu gewinnen. Im nächsten Bauausschuss soll über die Ausrüstung weiterer Räume diskutiert werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, zwei Räume der Betreuungsschule im Erdgeschoss für maximal 10.000 € mit einer Beschattungseinrichtung auszurüsten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 13      Beteiligungsmöglichkeiten der Gemeinde Holm an der SH Netz AG  
Vorlage: 0822/2019/HO/BV**

Herr Voswinkel berichtet aus dem Finanzausschuss. Es kam die Idee auf, Vertreter der SH Netz AG zur nächsten Sitzung einzuladen.

Die Gemeindevertreter begrüßen diese Idee. Sie kommen überein, zunächst innerhalb der Fraktionen über die Möglichkeiten zu beraten.

**zurückgestellt**

**zu 14      Beratung und Beschluss über die Erweiterung des Aufgabenumfanges des WUV um die Sanierung der Geh- und Radwege**

Der Bürgermeister erläutert die Absicht des Wegeunterhaltungsverbandes, zukünftig zusätzlich die Instandsetzung gemeindlicher Rad- und Gehwege wahrzunehmen. Dies bedarf einer Änderung der Satzung des Wegeunterhaltungsverbandes. Diese Änderung kann lediglich einstimmig erfolgen. Aus diesem Grunde muss jede Gemeinde der Änderung der Satzung zustimmen. In einem zweiten Schritt wird bei erfolgter Satzungsänderung eine Anfrage des Wegeunterhaltungsverbandes an die Gemeinde Holm gestellt. Darin wird es um die konkrete Übertragung dieser Aufgabe für die Gemeinde Holm gehen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufgabenerweiterung des Wegeunterhaltungsverbandes um die Aufgabe „Instandsetzung gemeindlicher Rad- und Fußwege“ zu.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 15 Fördermöglichkeiten Quartierssanierung; hier: Beschluss über die Beauftragung eines Planungsbüros mit der Realisierung der Quartierssanierung (Antrag an die IB.SH)**

Herr Hüttner stellt die Fördermöglichkeiten der IB SH zur Quartierssanierung vor. Die Förderquote beträgt derzeit 85 %. Er verweist im Übrigen auf die ausführliche Vorstellung auf der vergangenen Sitzung. Sowohl im Hinblick auf die städtebauliche Entwicklung als auch im Hinblick auf eine energetische Sanierung soll das Quartier zwischen der Bundesstraße und der Feuerwehr gemäß beigefügtem Lageplan (Protokollanlage 1) in einer Machbarkeitsstudie untersucht werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Machbarkeitsstudie zur Quartierssanierung zu beauftragen. Es soll das Quartier zwischen der Bundesstraße und der Feuerwehr gemäß beigefügtem Lageplan (Protokollanlage 1) untersucht werden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 25.000 € bereitgestellt. Es ist ein Förderantrag an die IB SH zur Förderung der Machbarkeitsstudie zu stellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 16 Verkehrssicherungspflicht für Wasserflächen; hier: Information und Abwägung über die bauliche Ausführung der Regenrückhaltebecken**

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen des Bauausschusses. Herr Ahrens, Büro Lenk & Rauchfuß, stellte den aktuellen Zustand der Einzäunungen an den Regenrückhaltebecken der Gemeinde vor. Dabei wurde deutlich gemacht, dass ein Großteil der Becken mit einer adäquaten Einzäunung versehen ist. Lediglich einige Becken weit ab von der Bebauung weisen keine Einzäunung auf. Diese Becken verfügen am Rande jedoch über sehr flache Winkel. Im Bauausschuss wurde der Gemeinde empfohlen, keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen. Die Verkehrssicherungspflichten werden laut Büro Lenk & Rauchfuß eingehalten. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Einschätzung zu.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Gefahrenabwägung über die bauliche Ausführung der Regenrückhaltebecken vorzunehmen. Die Abwägung sieht vor, keine weiteren baulichen Maßnahmen zu ergreifen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 17 Sachstand Blühflächen**

Herr Hüttner traf sich vor kurzem mit einer Landschaftspflegerin. Es wurden die mehrjährigen Maßnahmen zur Schaffung weiterer Blühflächen besprochen. Die Einbringung des Saatgutes wird im Herbst erfolgen. Im Frühjahr erfolgte bereits eine Einbringung des Saatgutes für die einjährigen Maßnahmen. Das Saatgut wurde vom Land zur Verfügung gestellt. Es steht eine Verlängerung des Förderzeitraumes an. Derzeit wird eine Verlängerung um 5 Jahre diskutiert.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 18 Grundsatzbeschluss einer Schilder-Satzung in der Gemeinde Holm;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 0815/2019/HO/BV**

Die CDU Fraktion erläutert den Antrag. Derzeit ist die Plakatierung nicht näher geregelt. Es bedarf bei jedweder Plakatierung einer Sondernutzungserlaubnis durch das Amt Geest und Marsch Südholstein. Anschließend wird in den meisten Fällen eine Genehmigung für Plakate mit max. Größe A 1 erteilt. Einige Gemeindevertreter ergänzen, dass diese Genehmigung sämtliche mit dem Kreis Pinneberg und dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr abgestimmten Auflagen enthält. Es wird angeregt, für ortsansässige Vereine und Verbände mithilfe einer Satzung eine Aufstellung zu erlauben. Einige Gemeindevertreter halten die derzeitige Lösung für ausreichend.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Einschätzung vorzunehmen, welches Vorgehen einfacher erscheint.

*Anmerkung der Verwaltung, Fachbereich Bürgerservice und Ordnung: Das derzeitige Vorgehen wird amtsseitig bevorzugt. Sämtliche Aufstellungen werden koordiniert beantragt. Ein Überblick ist vorhanden. Zudem werden insbesondere die Bedenken der unterschiedlichen Träger der Straßenbaulast durch abgestimmte Nebenbestimmungen in den jeweiligen Einzelgenehmigungen mit erfasst.*

**zurückgestellt**

**zu 19 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 28  
für das Gebiet nördlich der Schulstraße, östlich der Hauptstraße  
(B431) und südlich der Straße Im Winkel  
Vorlage: 0809/2019/HO/BV**

Herr Hüttner fasst die Beratungen des Bauausschusses zusammen. Anschließend berichtet er über ein weiteres Gespräch mit dem Investor. Der Investor ist bereit, das östliche direkt an der Schulstraße gelegene Gebäude zu kopieren und in zweiter Baureihe zu errichten. Dieses Gebäude ist

knapp 10 m kürzer als das bislang an dieser Stelle geplante Gebäude. Die Wohnfläche würde sich um ca. 250 m<sup>2</sup> verkleinern. Die Baugrenze des Bebauungsplanentwurfes ist hierfür anzupassen und auf das kleinere Gebäude zuzuschneiden. Herr Hüttner präsentiert hierzu eine entsprechende Idee des Stadtplanungsbüros Elbberg (Protokollanlage 2).

Herr Lottmann zeigt sich positiv erstaunt, dass eine derartige Änderung möglich ist. Anschließend wird über die Lage der Tiefgarageneinfahrt, die an der gleichen Stelle wie im Bauausschuss besprochen verbleiben soll, und über die Anzahl der Stellplätze debattiert. Die Stellplatzanzahl ist ebenfalls nicht zu verändern.

Hierauf folgend wird der Abstand zu einem reetgedeckten Gebäude thematisiert. Der Investor ist bereit, in den städtebaulichen Vertrag den Passus, der Vorhabenträger verpflichtet sich zur Bewilligung einer Baulast auf dem Flurstück 600 zu Gunsten des Flurstückes 231 / 1 (Hauptstraße Nr. 24) zum Zwecke einer Sanierung nach Brandfall oder Neudeckung des Reetdaches auf den vorhandenen Grundmauern, aufzunehmen. Dieser Vorschlag wird von den Gemeindevertretern begrüßt.

Im Vorgriff auf den TOP 19.1 regt die SPD-Fraktion an, einen Teil der innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 28 zu errichtenden Wohnungen als sozialen Wohnraum anzubieten. Einige Gemeindevertreter verweisen auf die Ausführungen des Investors im Bauausschuss. Demnach ist bei den geplanten Gebäuden kein sozialer Wohnraum möglich. Dies liegt sowohl an dem Erhalt des dörflichen Charakters samt entsprechender Gebäudegestaltung und an der Höhenbegrenzung. Derartige Wohnungen lassen sich erst realisieren, wenn mehr Wohnfläche geschaffen werden kann. In diesem Zuge wird auf die Zielsetzung der Planung, den dörflichen Charakter zu erhalten, hingewiesen. Mehrere Gemeindevertreter sind der Meinung, mit dem vorliegenden Entwurf diesem Ziel gerecht zu werden. Lediglich bei einem Verzicht auf diese Bauweise könne sozialer Wohnungsbau realisiert werden. Die Gemeindevertretung spricht sich mehrheitlich für die Schaffung von sozialem Wohnungsbau an einer anderen Stelle aus.

Die Sitzung wird von 22.05 Uhr bis 22.20 Uhr unterbrochen.

Herr Hüttner erläutert den vorgeschlagenen den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss. Dabei stellt er insbesondere die anstehende öffentliche Auslegung der Planunterlagen im Amt Geest und Marsch Südholstein samt Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme zu dem Verfahren heraus. Nach Durchführung der erforderlichen Beteiligungen wird der Bebauungsplan erneut in die gemeindlichen Gremien eingebracht, um über den Umgang mit den Stellungnahmen zu befinden. Die Gemeindevertretung kommt überein, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss samt Verkleinerung des Baufensters in zweiter Baureihe zu fassen. Der zu beschließende Bebauungsplanentwurf wird als Anlage 2 beigelegt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 28 für das Gebiet nördlich der Schulstraße, östlich der Hauptstraße (B 431) und südlich der Straße Im Winkel (Protokollanlage 2) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 19.1 Begleit Antrag der SPD Fraktion zur Aufstellung des B-Plans 28  
Vorlage: 0748/2018/HO/BV**

Aufgrund des Beschlusses zum Bebauungsplan Nr. 28 (TOP 19) wird angeregt über sozialen Wohnungsbau im kommenden Bauausschuss zu beraten. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Modalitäten des sozialen Wohnungsbaues zu der Sitzung darzustellen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für den zu erstellenden Bebauungsplan Nr. 28 soll festgeschrieben werden, dass bei den Mehrfamilienhäusern 30 % der Wohneinheiten mietpreisgebunden und mit Mittel der sozialen Wohnraumförderung errichtet werden sollen.

**mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 8 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 20 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 für das Gebiet südlich der Schulstraße sowie westlich und östlich der Twiete  
Vorlage: 0813/2019/HO/BV**

Der Bürgermeister stellt den beabsichtigten Plangeltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 dar. Dabei werden die unterschiedlichen Bauungen in Hauptstraßennähe einerseits und entlang der Schulstraße andererseits thematisiert. Die Gemeindevertretung spricht sich mehrheitlich für eine geordnete bauliche Entwicklung innerhalb dieses Quartiers aus. Daher wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 29 gefasst.

**Beschluss:**

1. Für ein Gebiet südlich der Schulstraße sowie westlich und östlich

der Straße Twiete wird ein B-Plan mit der Nummer 29 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes
  - Überplanung des Geltungsbereiches mit dem Zweck eine ungewollte städtebauliche Entwicklung zu vermeiden und eine geordnete bauliche Entwicklung zu ermöglichen
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
  3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB (Wegfall von zusätzlichen frühzeitigen Beteiligungen).
  4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden ist ein noch zu wählendes Planungsbüro zu beauftragen.
  5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB entfällt.
  6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) entfällt.
  7. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind vor Durchführung der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) und den gemeindlichen Gremien zu beraten und zu beschließen (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss).

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 21 Veränderungssperre für das Gebiet südlich der Schulstraße sowie westlich und östlich der Twiete**

Der Bürgermeister zeigt die Instrumente des Baugesetzbuches zur Sicherung der Bauleitplanung auf. Bei einem dieser Instrumente handelt es sich um eine Veränderungssperre. Bei Erlass einer derartigen Satzung ist jedwede bauliche Veränderung innerhalb des Geltungsbereiches unzulässig. Allerdings kann ein Antragsteller beantragen, dass er von der Veränderungssperre im Einzelfall befreit wird. Nach einer ausführlichen Diskussion kommt die Gemeindevertretung überein, für den Plangeltungsbereich des

Bebauungsplanes Nr. 29 eine Veränderungssperre zu erlassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für ein Gebiet südlich der Schulstraße sowie westlich und östlich der Straße Twiete, zukünftiger Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nummer 29 (Plangeltungsbereich siehe Protokollanlage 3), eine Veränderungssperre zu erlassen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 22      Einrichtung Chillecke; hier: Antrag des Jugendhauses  
Vorlage: 0828/2019/HO/BV**

Herr Voswinkel teilt mit, dass sich der Finanzausschuss für die Bereitstellung von 1.000 € ausgesprochen hat. Die Gemeindevertretung folgt dieser Empfehlung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Errichtung einer Chillecke im Jugendhaus 1.000 € bereitzustellen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 1 Enthaltung: 1 Befangen: 0**

**zu 23      Zuschussantrag Kindesglück & Lebenskunst e.V.  
Vorlage: 0810/2019/HO/BV**

Herr Hüttner berichtet über die Rücknahme des Antrages. Damit entfällt eine Beschlussfassung.

**zu 24      Verschiedenes**

**zu 24.1    Heckenbewuchs Eschtwiete**

Herr Voswinkel berichtet über einen starken Heckenbewuchs an der Eschtwiete Ecke Im Ort. Der Gehweg ist dort von Rollstuhlfahren und Kinderwagen nicht mehr passierbar.

Herr Hüttner bittet darum, derartige Hinweise möglichst zeitnah per E-Mail mitzuteilen. Auf diese Art und Weise kann schnellstmöglich Abhilfe geschaffen werden.

**zu 24.2 Kanaldeckel Eschtwiete**

Frau Voswinkel teilt mit, dass in Höhe der Hausnummern 6 / 8 in der Eschtwiete ein Kanaldeckel defekt ist.

**zu 24.3 Beleuchtung Buswartehäuschen**

Frau Voswinkel erkundigt sich nach dem Sachstand Beleuchtung der Buswartehäuschen. Herr Hüttner wird nochmals Kontakt mit dem Planungsbüro aufnehmen.

Anschließend wird die Öffentlichkeit um 22.47 Uhr ausgeschlossen und die Sitzung im nichtöffentlichen Teil fortgeführt.

**zu 26 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird um 23.12 Uhr wiederhergestellt.

Der Bürgermeister gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.07.2019

---

gez. Uwe Hüttner  
Vorsitzender

---

gez. Jan-Christian Wiese  
Protokollführer